

»Bis-acrylic temporary crown & bridge material«

de

Produktbeschreibung

Bis-acrylic temporary crown & bridge material ist ein peroxid- und methylmethacrylatfreies, provisorisches Kronen- und Brückenmaterial auf Bis-Acryl-Basis. Durch die gewebefreundliche, niedrige Polymerisationstemperatur wird eine Belastung der Pulpa vermieden. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* besitzt ein spezielles „Snap-Set“ Abbindeverhalten und verfügt daher über eine lange plastische Verarbeitungsphase, während der das Provisorium leicht aus dem Mund entfernt werden kann. Wegen der ausgezeichneten mechanischen Werte ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* äußerst bruchfest und farbstabil und somit bestens zur Herstellung von Langzeitprovisorien geeignet. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* garantiert eine hohe Passgenauigkeit der gefertigten Provisorien mit exaktem Randschluss. Die Anmischung von *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* erfolgt automatisch.

Indikation

- Ausgedehnte Zahndefekte: Karies, starker Verschleiß, traumatische Verletzungen der Zahnhartsubstanz
- Form- und Stellungsanomalien der Zähne
- Zahnverlust

Kontraindikation

Das Material nicht bei Kontaktallergien oder bei bekannten Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe verwenden.

Zweckbestimmung

Herstellung von provisorischen Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers und Langzeitprovisorien

Verwendungsbeschränkung

Das Material nur zur Herstellung provisorischer Restaurationen verwenden

Vorgesehener Anwender

Zahnarzt, zahnärztliches Assistenzpersonal und Zahntechniker

Patientenzielgruppe

Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

Empfohlene Anwendung

Vor der Stumpf- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion erfolgt eine Situationsabformung mittels Alginate oder Silikon. Die Interdentalfahnen sollten für eine verbesserte Stabilität des später gefertigten Provisoriums herausgeschnitten werden. Bei Alginatabformungen *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* möglichst unmittelbar nach der Abdrucknahme einbringen.

Elastische Phase

Die präparierten Zähne trocknen und die Stümpfe, umgebendes Gewebe sowie eventuell vorhandene Kunststoffe mit einem Trennmittel (z.B. Vaseline) leicht benetzen. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* sollte im tiefsten Teil des Abdrucks eingebracht und dann zu den gingivalen Bereichen hin aufgefüllt werden. Zur Vermeidung von Luftblasen die Spitze der Mischkanüle immer im Material eingetaucht lassen. Circa 2 bis 3 min nach der Anmischung ist *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* in einem festelastischen Zustand und

kann problemlos aus dem Mund entfernt werden. Der Aushärtungsprozess muss intraoral beobachtet werden (z.B. mit einer Sonde), da die Abnahme des Provisoriums problemlos nur während der elastischen Phase möglich ist.

Endgültige Aushärtung und Bearbeitung

Die endgültige Aushärtung von *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* erfolgt in den folgenden 3 min außerhalb des Mundes. Hierzu sollte das Provisorium in den Abdruck zurückgesetzt werden. Nach dem Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht durch ein Lösungsmittel (z.B. Alkohol) kann das Provisorium nachgearbeitet und poliert werden. Zur Befestigung dienen handelsübliche provisorische Zemente (z.B. *Temporary luting cement*).

Reparatur des Provisoriums

Mit *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* hergestellte Provisorien zeichnen sich durch hohe mechanische Stabilität aus. Sollte dennoch ein Provisorium brechen, so wird folgendes Verfahren empfohlen:

Bruch des Provisoriums kurz nach der Herstellung: Bruchstellen mit frisch angemischtem *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* verbinden.

Bruch eines älteren oder getragenen Provisoriums: Die Bruchstelle wird angeraut und sollte mit Unterschnitten versehen werden. Die so präparierte Bruchstelle wird mit frisch angemischtem *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* verbunden. Der Einsatz eines Composite-Bonds (z.B. *Varnish & Bond*) für verbesserte Haftung wird empfohlen. Die Teile für ca. 3 min zusammenpressen.

Zeitablauf

Einspritzen in die Abformung	0 min
Einsetzen des Abdrucks in den Mund	0- 45 s
Entnahme aus dem Mund	2-3 min
Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht mit Lösungsmittel.	6 min
Ausarbeiten, konturieren und polieren	6-7 min

Hinweise zur Anwendung

Wird das Material mithilfe einer Einmalapplikation direkt im Mund des Patienten ausgebracht, so ist diese aus hygienischen Gründen nur bei einem Patienten zu verwenden.

Wechselwirkungen

- Überreste von Materialien auf Methacrylat-Basis können das Abbindeverhalten von Silikonabform- und Bissregistrierungsmaterialien verändern.
- Eugenolhaltige Materialien, Feuchtigkeit und ölhaltige Luft können die Polymerisation an der Kontaktstelle verhindern.

Handhabung der Doppelspritze

Die Doppelspritze ermöglicht das automatische Dosieren und Mischen des Materials, was die zeitsparende Applikation direkt in die Abformung ermöglicht. Bei Verwendung einer neuen Doppelspritze zunächst Transportverschluss entfernen. Anschließend kann die Mischkanüle aufgesetzt werden. Nach der Anwendung und bis zum nächsten Einsatz die Mischkanüle als Verschluss auf der Doppelspritze belassen. Erst bei erneuter Verwendung wird die Mischkanüle durch eine neue ersetzt.

»Bis-acrylic temporary crown & bridge material«

Hinweis: Bei erstmaligem Gebrauch einer Mischkanüle das zuerst ausgetretene Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen.

Handhabung der Kartusche

Das Dosieren und Mischen erfolgt automatisch durch Auspressen mit einer Mischkanüle. Bei Verwendung einer neuen Kartusche zunächst Transportverschluss entfernen. Anschließend kann die Mischkanüle aufgesetzt werden. Nach der Anwendung und bis zum nächsten Einsatz die Mischkanüle als Verschluss auf der Kartusche belassen. Erst bei erneuter Verwendung wird die Mischkanüle durch eine neue ersetzt.

Hinweis: Bei erstmaligem Gebrauch einer Mischkanüle das zuerst ausgetretene Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen.

Restrisiken / Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Nicht auszuschließen ist das Restrisiko einer Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials.

Warnungen / Vorsichtshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit der Haut vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Kontakt mit den Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Herstellerangaben von anderen Produkten, die mit dem Material/den Materialien verwendet werden, beachten.
- Schwerwiegende Vorkommnisse mit diesem Produkt sind dem Hersteller sowie den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen.

Leistungsmerkmale des Produkts

Druckfestigkeit: ≥ 200 MPa, Biegefestigkeit: ≥ 60 MPa.

Lagerung / Entsorgung

- Bei Raumtemperatur (15-25 °C / 59-77 °F) lagern.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche bzw. Spritze belassen!
- Unter Beachtung der nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusammensetzung

Dentalgläser (ca. 47 %), Harzmatrix auf Basis von EBPADMA, Urethan-MA (ca. 52 %), Additive, Pigmente, Katalysatoren.

Anorg. Füllstoffgehalt: 47 Gew.-% = 26 Vol.-%.

Die Variationsbreite der anorganischen Füllstoffpartikel liegt zwischen 0,02 und 2,5 µm.

Handelsformen

REF 1014MDR	2 Doppelspritzen (A2) à 5 ml, 10 Mischkanülen
REF 1016MDR	1 Kartusche (A2) à 50 ml, 15 Mischkanülen



»Bis-acrylic temporary crown & bridge material«

en-us

Product description

Bis-acrylic temporary crown & bridge material is a bis-acrylate based temporary crown and bridge material that is free from peroxide and methylmethacrylate. Stress to the pulp is avoided by the tissue-compatible low polymerization temperature. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* offers special "Snap-Set" setting behavior and consequently has a long plastic working stage, during which the temporary restoration can be easily removed from the patient's mouth. Thanks to its excellent mechanical values, *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* is extremely fracture-resistant and color stable, and thus most suitable for fabricating long-term temporary restorations. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* guarantees a highly accurate fit of the finished temporary restoration with optimal marginal integrity. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* is mixed automatically.

Indications

- Extensive tooth defects: Tooth decay, severe wear, traumatic injuries of the dental enamel
- Shape and positional anomalies of the teeth
- Tooth loss

Contraindications

Do not use the material if a patient has contact allergies or known allergies to any of the ingredients.

Intended purpose

Fabrication of temporary crowns, bridges, inlays, onlays, partial crowns, veneers and long-term temporaries

Limitations of use

Use the material to create temporary restorations only

Intended users

Dentist, dental assistant staff and dental technician

Patient target group

People treated in the course of a dental procedure.

Recommended use

A dental impression should be taken using alginate or silicone before preparing a stump for a crown or bridge or before a planned extraction. The interdental flash should be cut away to improve the stability of the temporary restoration to be fabricated at a later stage. In the case of alginate impressions, dispense the *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* as soon as possible after taking the impression.

Elastic phase

Dry the prepared teeth and lightly coat the stumps, surrounding tissue and any existing synthetic material with a separating agent (e.g. Vaseline). *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* should be placed in the deepest part of the impression and then filled towards the gingival areas. Always keep the mixing tip immersed in the material to avoid air bubbles. *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* has a firm, elastic consistency approximately 02:00 to 03:00

min after mixing and can be easily removed from the patient's mouth. The curing process must be monitored intraorally (e.g. with a probe), as the temporary restoration can only be easily removed during the elastic phase.

Final curing and processing

The final curing of *Bis-acrylic temporary crown and bridge material* takes place in the next 03:00 min outside of the mouth. To this end, the temporary restoration should be placed back into the impression. After the removal of the oxygen-inhibited layer with a solvent (e.g. alcohol), the temporary restoration can be refined and polished. Commercially available temporary cements (e.g. *Temporary luting cement*) can be used for luting.

Repair of temporary restorations

A feature of temporary restorations fabricated using *Bis-acrylic temporary crown & bridge material* is their high mechanical strength. If a temporary restoration should fracture, however, we recommend the following procedure:

Fracture of the temporary restoration shortly after fabrication: Bond the fractures with freshly mixed *Bis-acrylic temporary crown & bridge material*.

Fracture of an older or in situ temporary restoration: Roughen the fractured sections and prepare undercuts. Bond the prepared fracture with freshly mixed *Bis-acrylic temporary crown & bridge material*. We recommend using a composite bonding agent (e.g. *Varnish & Bond*) to improve the bond. Press the parts together for approx. 03:00 min.

Timing

Injection into the impression	00:00 min
Insert the impression into the mouth	0- 45 s
Removal from the mouth	2-3 min
Removal of the oxygen-inhibited layer with solvent.	06:00 min
Finishing, contouring and polishing	06:00-07:00 min

Notes for use

If the material is applied into the patient's mouth with a single use applicator, the single use applicator must be used for this one patient only for hygienic reasons.

Interactions

- Residues of methacrylate-based materials may alter the setting behavior of the silicone impression and bite registration materials.
- Materials containing eugenol, moisture and oily air may inhibit polymerization at the contact area.

Using the double syringe

The double-barreled syringe enables automatic dispensing and mixing of the material, which allows time-saving application directly into the impression. When using a new double syringe, remove the transport cap first. The mixing tip can then be fitted. After use and until the next treatment, leave the mixing tip on the double syringe as a seal. The used mixing tip is replaced with a new tip when the device is used for the next treatment.

»Bis-acrylic temporary crown & bridge material«

Note: When using a mixing tip for the first time, discard a small amount of the initially ejected material (e.g. a pea-sized amount).

Cartridge handling

The material is dosed and mixed automatically by being extruded through a mixing tip. When using a new cartridge, remove the transport cap first. The mixing tip can then be fitted. After use and until the next treatment, leave the mixing tip on the cartridge as a seal. The used mixing tip is replaced with a new tip when the device is used for the next treatment.

Note: When using a mixing tip for the first time, discard a small amount of the initially ejected material (e.g. a pea-sized amount).

Residual risks/side effects

There are no known side effects to date. The residual risk of hypersensitivity to components in the material cannot be ruled out.

Warnings / precautions

- For dental use only!
- Keep out of the reach of children!
- Avoid contact with the skin! In the event of accidental skin contact immediately wash the affected area thoroughly with soap and water.
- Avoid eye contact! In the event of accidental contact with the eyes, immediately rinse the eyes thoroughly with plenty of water and consult a physician if necessary.
- Follow the manufacturer's instructions for other products that are used with the material/materials.
- Serious incidents involving this product must be reported to the manufacturer and to the responsible registration authorities.

Performance characteristics of the device

Compressive strength: ≥ 200 MPa, Flexural strength: ≥ 60 MPa.

Storage / disposal

- Store at room temperature (15-25 °C / 59-77 °F).
- Do not use after the expiration date.
- After application, leave the used mixing tip on the cartridge or syringe as a cap!
- Dispose of in accordance with national regulations.

Composition

Dental glass (approx. 47%), resin matrix based on EBPADMA, urethane MA (approx. 52%), additives, pigments, catalysts.

Inorganic Filler content: 47 wt.% = 26 vol.%.

The inorganic filler particles vary in size from 0.02 to 2.5 μ m.

Packaging

REF 1014MDR	2 Double syringes (A2) @ 5 ml, 10 Mixing-Tips
REF 1016MDR	1 Cartridge (A2) @ 50 ml, 15 Mixing-Tips

